

c) Ist diese Einstellung erfolgt, wird die große Mutter des Primärtriebs auf der Kurbelwelle festgezogen. Beim Anziehen soll sich die 16-2-Blende nicht mehr verdrehen. Das Verdrehen kann verhindert werden, indem Sie einen Zweiloch-Schlüssel zum Gegenhalten verwenden. Die 16-2-Blende hat entsprechende Bohrungen zur Aufnahme von verschiedenen Zweiloch-Schlüsseln nach DIN 3116 (werden z.B. für Winkelschleifer benutzt).

d) Wenn Sie eine bei Motorlauf sichtbare OT-Markierung an Kurbel- oder Nockenwelle haben, können Sie mit einem Zünd-Stroboskop die Grundeinstellung mit maximaler Genauigkeit überprüfen: Drehen Sie dazu den 10-fach-Wahlschalter auf die Stellung „1“. Damit ist die drehzahlabhängige Frühverstellung des Zündwinkels abgeschaltet.

Wird die OT-Markierung nun bei laufendem Motor abgeblitzt, so soll sie der gehäusefesten Markierung gegenüberstehen.

e) Korrigieren Sie die Grundeinstellung durch nachträgliches Verdrehen der 16-2-Blende auf der Kurbelwelle bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

6.2 Rote LED an der Zündbox

Die LED signalisiert Ihnen im Startmodus (Drehzahlen < 520/min) den Sensorstatus: Sie leuchtet, wenn ein Zahn bzw. ist aus, wenn eine Lücke der 16-2-Blende erkannt wurde. Deshalb kann die LED zur Überprüfung der Grundeinstellung genutzt werden. Vorher muss sichergestellt sein, dass der Sensor sich durch einmaliges Durchdrehen der Kurbelwelle kalibrieren konnte. Bei Drehen der Kurbelwelle in Motordrehrichtung soll die LED bei Beginn des 6. Zahnes nach der großen Lücke genau im OT des liegenden Zylinders aufleuchten.

Die Stellung „0“ des 10-fach-Wahlschalters wählt ein Testprogramm mit Dauerfunken am liegenden Zylinder aus; dabei ist die LED ständig an.

Bei normalem Motorbetrieb ist die LED aus.

Bei Erreichen des Drehzahlbegrenzers leuchtet die LED auf. Je nach Stellung des 10-fach-Wahlschalters (s. Kapitel 7) liegt die *hard cut* Schaltschwelle des Drehzahlbegrenzers bei 5.500/min oder 9.000/min.

6.3 Erst-Inbetriebnahme

Überprüfen Sie, ob alle Teile sicher montiert und korrekt angeschlossen sind. Wenn Sie Zweifel an der Installation haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie den 10-fach-Wahlschalter auf die Stellung „0“
- Drehen Sie die Zündkerze des liegenden Zylinders heraus, stecken Sie diese in den Kerzenstecker und legen Sie die Zündkerze auf Motormasse
- Schalten Sie die Zündung ein
- Die Zündkerze soll nun ständig deutlich sicht- und hörbar funken, ein elektronischer Drehzahlmesser soll 5.000/min anzeigen

 **Berühren Sie Hochspannungsleitungen, Kerzenstecker oder Zündkerzen nicht im Betrieb!**

Überprüfen Sie, ob der 10-fach-Wahlschalter auf der gewünschten Stellung steht (s. Kapitel 7). Sie können nun den Motor starten.

Da sich Zündung und Gemischbildung gegenseitig beeinflussen, müssen nach der Warmlaufphase evtl. die Vergaser justiert werden.

7 Datenanpassung

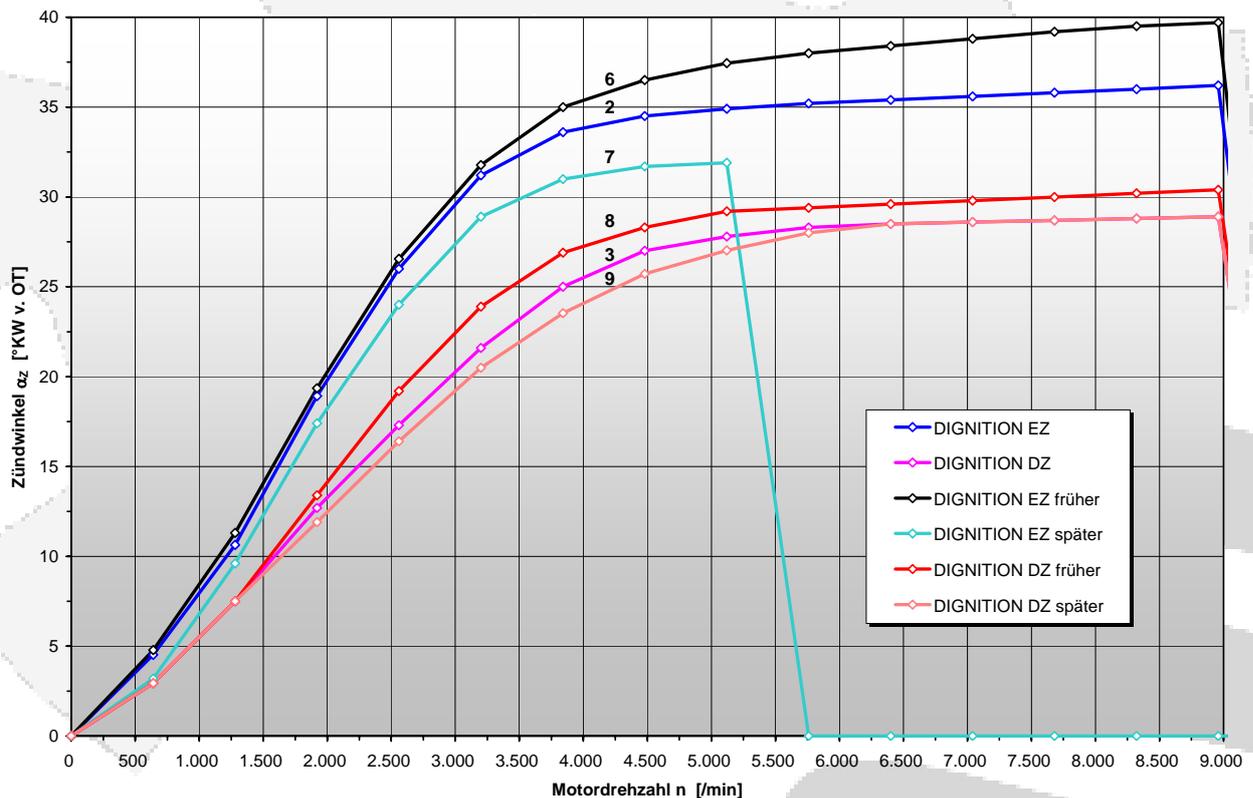
Mit dem 10-fach-Wahlschalter in der Zündbox haben Sie die Möglichkeit, den für Ihren Einsatzzweck passenden Datensatz schnell und einfach auszuwählen:

- Zündung ausschalten
- beide M3-Kreuzschlitzschrauben an der Kabelseite der Zündbox ausdrehen, Platine in ihren Führungsnuten aus dem Gehäuse ziehen
- Wahlschalter mit einem kleinen Schraubendreher auf die gewünschte Stellung drehen
- Platine zwischen die Führungsnuten positionieren und vorsichtig ins Gehäuse zurückschieben

Schalterstellung	Verwendung	Kennlinie	Zündspule(n)	Drehzahlbegrenzer
0	<p><i>Testprogramm:</i> Bei stehendem Motor funkt die Kerze des liegenden Zylinders mit 5.000 /min. (☠ Zündkerze ausdrehen und am Motorblock auflegen!).</p> <p>Zur einfachen Kontrolle der Verkabelung, Test der Zündspule, quarzgenauen Überprüfung elektronischer Drehzahlmesser.</p>	-	<p>Ausgelegt für die optional erhältliche Hochleistungszündspule.</p> <p>Funktioniert auch mit anderen Zündspulen, evtl. ist der Zündfunken dann schwächer.</p>	-
1	<p><i>Testprogramm:</i> Drehzahlabhängige Frühverstellung ist abgeschaltet, Sollzündwinkel im OT.</p> <p>Zum drehzahlunabhängigen Abblitzen einer OT-Markierung mit dem Stroboskop.</p>	konstant 0°	<p>Ausgelegt für die optional erhältliche Hochleistungszündspule.</p> <p>Funktioniert auch mit anderen Zündspulen, evtl. ist der Zündfunken dann schwächer.</p>	9.000 /min
2	DIGNITION® - Einfachzündungskennlinie	2	Ausgelegt für die optional erhältliche Hochleistungszündspule.	9.000 /min
3	DIGNITION® - Doppelzündungskennlinie	3	Ausgelegt für zwei optional erhältliche, niederohmige Doppelfunken – Zündspulen.	9.000 /min
4	DIGNITION® - Einfachzündungskennlinie, für originale Zündspulen	2	Ausgelegt für die Stabzündspulen der originalen Zündanlage.	9.000 /min
5	<i>Einfahr- und Verleihprogramm:</i> DIGNITION® - Einfachzündungskennlinie, mit niedrigem Drehzahlbegrenzer	2	Ausgelegt für die optional erhältliche Hochleistungszündspule.	5.500/min
6	<i>Für die Tuner zum Probieren:</i> Tendenziell früherer Zündzeitpunkt als Kennlinie 2.	6	Ausgelegt für die optional erhältliche Hochleistungszündspule.	9.000 /min
7	<i>Fernreiseprogramm:</i> Für klingelgeplagte Lastentiere (Hitze, hohe Last, schlechter Sprit). Tendenziell späterer Zündzeitpunkt als Kennlinie 2.	7	Ausgelegt für die optional erhältliche Hochleistungszündspule.	5.500 /min
8	<i>Für die Tuner zum Probieren:</i> Tendenziell früherer Zündzeitpunkt als Kennlinie 3.	8	Ausgelegt für zwei optional erhältliche, niederohmige Doppelfunken – Zündspulen.	9.000 /min
9	<i>Für die Tuner zum Probieren:</i> Tendenziell späterer Zündzeitpunkt als Kennlinie 3.	9	Ausgelegt für zwei optional erhältliche, niederohmige Doppelfunken – Zündspulen.	9.000 /min

7.1 Verstellkennlinien

Die in *DIGNITION*® implementierten Verstellkennlinien sind das Ergebnis sorgfältiger Versuche, von Prüfstandläufen und Rückmeldungen aus dem Rennsport. Sie weichen von originalen DUCATI-Verstellkennlinien ab.



7.2 Zündspulen

Vergewissern Sie sich, ob der von Ihnen ausgewählte Datensatz zu den verwendeten Zündspulen passt.

Wenn Sie andere als die aufgeführten Zündspulen verwenden wollen, muss evtl. die in der Zündbox abgelegte Ladezeit geändert werden. Kontaktieren Sie uns dazu bitte per [E-Mail](#).

 ***Bei unpassenden Daten können Schäden auftreten !***

Wir wünschen Ihnen eine sichere Fahrt und viel Spaß mit Ihrer neuen *DIGNITION*® (Gas ist rechts)